

## Ökonomische Funktionen (Kostenrechnung)

Anhand eines typischen Beispiels werden ökonomische Probleme mittels linearer und quadratischer Funktionen gelöst.

Kostenfunktion:	$K(x) = 0,2x + 1,6$	Gerade
Erlösfunktion:	$E(x) = -0,2x^2 + 2x$	Parabel, nach unten geöffnet
Gewinnfunktion ist:	$G(x) = E(x) - K(x)$	Erlösfunktion - Kostenfunktion
Gewinnfunktion:	$G(x) = -0,2x^2 + 1,8x - 1,6$	Parabel, nach unten geöffnet

<p><b>Erlösmaximum</b> Die <i>Erlösmaximale Ausbringungsmenge</i> und das <i>Erlösmaximum</i> erhält man, indem man den Term der Erlösfunktion <math>E(x)</math> in die Scheitelpunktform umwandelt und daraus den Scheitelpunkt abliest.</p>	$E(x) = -0,2x^2 + 2x$ $= -0,2[x^2 - 10x]$ $= -0,2[(x^2 - 10x + 25) - 25]$ $= -0,2[(x - 5)^2 - 25]$ $= -0,2(x - 5)^2 + 5 \text{ (Scheitelpunktform)}$
---	--

Bei einer Ausbringungsmenge von 5 ME ist der Erlös mit 5 GE maximal.

<p><b>Erlösschwelle</b> und <b>-grenze</b> eines Betriebes sind die Stellen, an denen der Erlös Null ist.</p> <p>Zu lösen ist also die Gleichung <math>E(x) = 0</math></p>	$E(x) = 0$ $\Leftrightarrow -0,2(x - 5)^2 + 5 = 0$ $\Leftrightarrow (x - 5)^2 - 25 = 0$ $\Leftrightarrow (x - 5)^2 = 25$ $\Leftrightarrow  x - 5  = 5$ $\Leftrightarrow x = 0 \text{ oder } x = 10$
--	---

Erlösschwelle bei 0 ME und Erlösgrenze bei 10 ME

<p><b>Gewinnschwelle</b> und <b>-grenze</b> eines Betriebes sind die Stellen, an denen der Gewinn Null ist.</p> <p>Zu lösen ist also die Gleichung <math>G(x) = 0</math></p>	$G(x) = 0 \Leftrightarrow -0,2x^2 + 1,8x - 1,6 = 0 \Leftrightarrow x^2 - 9x + 8 = 0$ $p = -9; q = 8 \Rightarrow D = \left(\frac{p}{2}\right)^2 - q = \frac{81}{4} - \frac{32}{4} = \frac{49}{4}$ $\Rightarrow \sqrt{D} = \sqrt{\frac{49}{4}} = \frac{7}{2}$ $\Rightarrow x_{1/2} = -\frac{p}{2} \pm \sqrt{D} \quad \left  \begin{array}{l} x_1 = \frac{9}{2} + \frac{7}{2} = 8 \\ x_1 = \frac{9}{2} - \frac{7}{2} = 1 \end{array} \right.$
--	--

Gewinnschwelle bei 1 ME und Gewinnngrenze bei 8 ME

**Gewinnmaximum**

Die *Gewinnmaximale Ausbringungsmenge* und das *Gewinnmaximum* erhält man, indem man den Term der Gewinnfunktion  $G(x)$  in die Scheitelpunktform umwandelt und daraus den Scheitelpunkt abliest.

$$G(x) = -0,2x^2 + 1,8x - 1,6$$

$$= -\frac{1}{5}x^2 + \frac{9}{5}x - \frac{8}{5}$$

$$x_s = \frac{x_1 + x_2}{2} = \frac{8+1}{2} = \frac{9}{2}$$

$$y_s = G(x_s) = G\left(\frac{9}{2}\right)$$

$$= -\frac{1}{5}\left(\frac{9}{2}\right)^2 + \frac{9}{5} \cdot \frac{9}{2} - \frac{8}{5} = \frac{49}{20}$$

$$= -\frac{1}{5}\left(x - \frac{9}{2}\right)^2 + \frac{49}{20} \text{ (Scheitelpunktform)}$$

Bei einer Ausbringungsmenge von 4,5 ME ist der Gewinn mit 2,45 GE maximal.



Bei einer Ausbringungsmenge von 5 ME ist der **Erlös** mit 5 GE maximal

**Erlösschwelle** bei 0 ME und **Erlösgrenze** bei 10 ME

**Gewinnschwelle** bei 1 ME und **Gewinnngrenze** bei 8 ME

Bei einer Ausbringungsmenge von 4,5 ME ist der **Gewinn** mit 2,45 GE maximal.